

Jedes Kind soll kicken können

VfL Eintracht, TKH und SV Arminia bündeln mit „KINDERFUßBALLOFFENSIVE“ die Kräfte

HANNOVER. Ein Junge interessiert sich für Fußball. Er geht zum Sportverein um die Ecke, absolviert ein Probetraining – und wird abgewiesen. Geschichten wie diese passieren in Hannover beinahe täglich. Es gibt teilweise lange Wartelisten. Den Sportvereinen mangelt es an Ehrenamtlichen im Allgemeinen und an qualifizierten Trainern im Besonderen. Vor allem jedoch an Rasenflächen. Weswegen die Eltern entweder weite Fahrten in Kauf nehmen oder ihr Kind verfrachten müssen. Bis irgendwo ein Platz wird. Der Fußball in Hannover würde sich im Wandel befinden, sagen drei städtische Vereine, die helfen wollen. Die Verantwortlichen des VfL Eintracht, des Turn-Klubb (TKH) und des SV Arminia sitzen im Geschäftszimmer des Rudolf-Kalweit-Stadions und erzählen von ihrer geplanten „Kinderfußballoffensive“. Indem sie ihre Kräfte bündeln, will sich das Trio für die Zukunft wappnen. Das große Ziel, das nach den Sommerferien mit Leben gefüllt werden soll: „Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, Fußball im Verein zu spielen.“

So mancher Club hat die Zeichen der Zeit nicht erkannt, wehrt sich gegen die Zusammenarbeit mit benachbarten Vereinen. Das Trio aus der Südstadt nicht. „Wir Vereine“, sagt

VfL-Eintracht-Vizepräsident Günter Evert, „haben die Herausforderung, dass wir es alleine nicht mehr hinkriegen. Und von daher ist das Thema Kooperationen unglaublich wichtig.“ 2500 Mitglieder hat laut Geschäftsführerin Kathrin Battermann die Eintracht, rund 650 die Arminen, mehr als 10.000 der TKH, der zwar keine Fußballabteilung hat – und auch nicht haben will –, aber viele Kinder, vor allem Grundschüler, die vielleicht auch mal gegen den Ball treten wollen.

„Bei uns stehen aktuell 60 Kinder auf der Warteliste“, sagt Evert. „Als Fußballer blutet mir da das Herz.“ 40 Mannschaften kicken aktuell an der Hoppensendstraße. In vier D-Jugend-Teams sind es beispielsweise rund 90 Talente. „Der Trainer sagt, ich habe 24 Kinder. Und da du nicht so gut bist und der 25. bist, musst du warten“, erzählt Evert. Da die Eintracht eben nur drei Plätze zur Verfügung hat, könne der Verein auch keine fünfte D-Jugend aus dem Boden stampfen.

Und genau hier kommen die Arminen und ihre Infrastruktur ins Spiel, mit den drei Rasen-



Gemeinsam stark: Kathrin Battermann (von links), Hajo Rosenbrock, Sebastian Knust und Günter Evert.

Foto: Christian Behrens

plätzen, die mit sechs Teams nicht ausgelastet sind.

„Wir sind hier ehrenamtlich engagiert und brauchen einfach Men- und Womenpower, insbesondere, wenn jetzt noch weitere Mannschaften hinzukommen“, sagt Sebastian Knust, stellvertretender Vorsitzender bei den Blauen. Und

freut sich darauf, dass es voran-gehe, „damit hier nicht bald die Rolläden runtergehen. Das ist eine Chance für Arminia, einen Schritt weiterzukommen“, sagt Knust.

Am Ende sollen alle Seiten profitieren. „Unsere Mitglieder können in einer Spielgemeinschaft zusammen bei der Ein-

tracht kicken“, sagt TKH-Vorsitzender Hajo Rosenbrock. Und: „Wir kümmern uns über die Grundsolliga, wo wir ja schon mit der Per-Mertesacker-Stiftung kooperieren, um die Pädagogik und die Anstellung eines hauptamtlichen Trainers.“

Verbunden mit der Idee, dass da noch mehr daraus entstehen

könne. Bislang sprechen sie eine gemeinsame Sprache, weil sie gemeinsame Ziele haben. „Es wird ja nicht alles gut gehen, aber wenn man lernt, dass man die Konflikte durchsteht, wenn man keinen Futterneid hat, wäre es doch töricht, wenn man es nicht gemeinsam versuchen würde“, sagt Rosenbrock.

Die Eintrachtler planen, sich mit ihren beiden Platzwarten auch an der Herrichtung der drei Rasenplätze am Bischofsholer Damm zu beteiligen. Schon so manches Mal sei der Aufsitzrasenmäher durch die Eilenriede getuckert, erzählt Evert. Damit schon bald alle kicken können, die kicken wollen.

Talk unter freiem Himmel und mit Boldt

Finale für den NP-Anstoß: Am 30. Juni kommt der 96-Chef zum TSV Pattensen. Gewinnen Sie Tickets.

HANNOVER/PATTENSEN. Die Saison des NP-Anstoßes bekommt ein spektakuläres Finale: Der Kult-Fußballtalk der Neuen Presse geht dorthin, wo das Herz des Fußballs am lautesten schlägt – auf den Platz.

Am Dienstag, 30. Juni, macht der Anstoß Station beim TSV Pattensen. Unter freiem Himmel begrüßen NP-Chefredakteur Carsten Bergmann, NP-96-Reporter Dirk Tietenberg, Ex-96-Profi Julian Börner und Fußballlehrer Alexander Kiene einen Gast, auf den ganz Hannover schaut: Jonas Boldt, den neuen Sport-Geschäftsführer von Hannover 96.

Einen Tag vor dem ersten 96-Testspiel an ebendieser Stelle gegen die TSV Pattensen spricht Boldt live auf dem Rasen über seine ersten Wochen in Hannover, seine Pläne für 96 und die entscheidenden Fragen vor der neuen Saison: Wie weit ist die Kaderplanung? Welche Rolle spielt das Trainingslager? Was

muss passieren, damit aus Platz vier endlich mehr wird? Und warum hat sich der Topmanager ausgerechnet für Hannover 96 entschieden? Es ist der passende Schlusspunkt unter eine beson-



Ein Gast, auf den ganz Hannover schaut: Jonas Boldt, der neue Sport-Geschäftsführer von Hannover 96. Foto: Florian Petrow

dere Anstoß-Saison. Hannover spielte lange oben mit, am Ende fehlte wieder das Happy End. Platz vier war ein gutes Ergebnis – aber eben nicht der erhoffte Aufstieg. Jetzt richtet sich der

Blick nach vorn. Mit Boldt soll bei 96 ein neues Kapitel beginnen. Im Gespräch wird es auch um das große Bild gehen: Profikader, Nachwuchs, Akademie, Struktur, Strategie – und die Frage, wie Hannover 96 dauerhaft näher an die Bundesliga heranrücken kann.

Der 183. NP-Anstoß beendet eine Saison mit vielen prominenten Gästen. Unter anderem waren Steven Cherundolo, Neven Subotic, Riem Hussein, Marcel Halstenberg, Mirko Slomka und Weltmeister Per Mertesacker dabei. Apropos Merte: Sollte Deutschland bei der Weltmeisterschaft in den USA, Mexiko und Kanada am 30. Juni noch im Rennen sein, schalten wir live über den Atlantik zu unserem WM-Experten und Pattensen-Legende Per Mertesacker.

Sie möchten bei diesem besonderen Fußballabend live dabei sein? Dann nutzen Sie jetzt Ihre Chance: Scannen Sie den QR-Code, registrieren Sie sich –

und mit etwas Glück erleben Sie Jonas Boldt am 30. Juni ab 18 Uhr live auf der Anlage des TSV Pattensen.

Der NP-Anstoß wird präsentiert vom Quick Reifendiscount Björn Filipczak und der HDI Generalvertretung Kai Kurt Jägermann. Weitere Partner und Sponsoren sind die Gilde Brauerei, Samiez Gerüstbau, Braunholz Metallbau, linexo by Wertgarantie, Hallo Taxi 3811, Carl Oettinger Gesundheitstechnik und das Cheers Restaurant.



TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

BIRKENSTOCK

STOCK-SCHUHE

GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)

Wir suchen Verstärkung!

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

Hahne Tagespflege Heidehaus

Tag der offenen Tür – Tagestreff für Senioren

Samstag, den 27.06.2026 von 10:30 bis 15 Uhr
Am Heidehaus 19, 30419 Hannover

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Tagestreff bei Speisen und Getränken kennenzulernen.

Mit Konzert vom Shanty-Chor Lohnde von 1989 e.V.

Wussten Sie schon? Ab Pflegegrad 2 stellt die Pflegekasse für die Tagespflege ein zusätzliches Budget bereit.

www.hahne-tagespflege.de/heidehaus

Damit Kinder sicher ins Wasser starten

ANZEIGE

Aktion Seepferdchen will Jungen und Mädchen in Hannover Schwimmkurse ermöglichen

Für viele Kinder ist das Seepferdchen mehr als nur ein Schwimmabzeichen. Es steht für den ersten Sprung ins tiefere Wasser, für Mut, Vertrauen und das Gefühl: Ich kann das. Doch immer mehr Familien erleben, dass der Weg dorthin gar nicht so einfach ist. Schwimmkurse sind vielerorts ausgebucht, Wartelisten lang, und für manche Eltern sind die Kosten eine zusätzliche Hürde. Genau hier setzt die Aktion Seepferdchen an.

Der Verein wurde von einem engagierten Freundeskreis aus Unternehmern aus der Region Hannover gegründet. Zu den Initiatoren gehören Reiner Lietz, Geschäftsführer der Firma Kühling Hauers und Vorsitzender der Aktion Seepferdchen, Hans-Joachim Schmidt von der Agentur Nordmedia sowie Helmut Staude vom Möbelhaus Staude. Ihr gemeinsames Ziel: Kindern unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie den Zugang zu Schwimmkursen zu ermöglichen. Entstanden ist die Initiative aus einer spontanen Aktion

im Jahr 2022. Damals sorgten die Gründer dafür, dass 30 Kinder im Hallenbad Isernhagen kostenlos ihr Seepferdchenabzeichen machen konnten. Die Plätze wurden über Radio Hannover verlost. Die Resonanz zeigte schnell, wie groß der Bedarf ist: Mehr als 1.500 Bewerbungen gingen ein. Seitdem konnten jeden Monat zehn bis zwölf Kinder an Schwimmkursen teilnehmen.

Inzwischen ist daraus ein langfristiges Projekt geworden. Nach Angaben des Vereins ermöglicht die Aktion Seepferdchen derzeit 96 Kindern pro Jahr den Weg zum Seepferdchen. Schirmherr der Initiative ist Mirko Slomka, ehemaliger Trainer von Hannover 96. Mit der Aktion Sonnenstrahl ist nun ein weiterer starker Partner an Bord.

Der Verein unterstützt seit mehr als 20 Jahren sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Hannover, unter anderem mit warmen Mahlzeiten, Hausaufgabenhilfe und Freizeitangeboten. Für Helmut Staude,

Vorsitzender der Aktion Sonnenstrahl, ist die Zusammenarbeit ein wichtiger Schritt. Schwimmkurse kosteten Geld, sagt er. Gerade deshalb sei es wichtig, Familien zu helfen, denen diese Möglichkeit sonst verschlossen bliebe.

Das Geld solle direkt dort ankommen, wo es gebraucht wer-

de: bei den Kindern. Auch Reiner Lietz hofft, durch die neue Partnerschaft weitere Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen.

Das Ziel der Beteiligten ist groß und zugleich sehr konkret: 1000 Kindern in Hannover soll das Schwimmen ermöglicht werden. Dahinter steckt nicht nur



Kinder freuen sich über ihre Seepferdchen. Von links nach rechts: Reiner Lietz (Kühling & Hauers), Hans-Joachim Schmidt (NORDmedia) und Helmut Staude (Möbel Staude). Foto: Aktion Seepferdchen

der Wunsch nach mehr Freude an Bewegung, sondern auch ein ernstes Anliegen. Wer sicher schwimmen kann, ist im Wasser besser geschützt. Badeunfälle von Kindern könnten in vielen Fällen verhindert werden, wenn sie frühzeitig lernen, sich sicher im Wasser zu bewegen.

Die Beteiligten wünschen sich, dass die Aktion in Hannover weiter wächst und vielleicht auch andersorts Schule macht.

Wer die Aktion Seepferdchen unterstützen möchte, kann dies auf verschiedenen Wegen tun. Möglich sind unter anderem Partnerschaften ab 50 Euro, der Kauf eines Seepferdchen-Startersets für 50 Euro oder eine Unternehmenspartnerschaft ab 500 Euro.

Die Beiträge helfen dabei, Kindern kostenlose Schwimmkurse zu ermöglichen und ihnen mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Freude im Wasser zu schenken.

➔ Weitere Informationen gibt es online unter aktionseepferdchen.de.